

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 46 (1959)
Heft: 19

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

angewandte Bewegungsschulung, rhythmische Übungen, Übungen im Gleiten und Verbinden, Übungen zur Festigung der Schriftrichtung, bestimmte Übungen bei der Einführung einer neuen Feder, Üben von Wörtern und Sätzen usw.

b) Anwendung der Schrift: Aufsätze, Berichte, Briefe, Nacherzählungen und Diktate, Schrift und Skizze, Anordnung der Skizze im Schriftblock, Seiten aus Sprach-, Rechnungs-, Geometrie- und Realienheften, Schreiben von Sprüchen und Sprichwörtern, eventuell auch Zier- und Sprichwörtern, eventuell auch Zier-, Auszeichnungs- oder Titelschriften usw.

c) Zweckmäßige Lineaturen des vierten bis sechsten Schuljahres, Heftformate, Schreiben mit verschiedenen Schreibwerkzeugen, Entwicklung einer Schülerschrift im Verlauf der Mittelstufe, Schriften von Linkshändern, wenn möglich auch Schriften von Schülern mit besonders ausgesprochenen Charaktereigenschaften (kurze Angaben auf der Rückseite!) usw.

d) Größere Arbeiten: Klassenbücher oder -hefte, handgeschriebene Klassenzeitungen, Gemeinschaftsarbeiten usw. (Diese Arbeiten werden selbstverständlich retourniert!)

Größen der Blätter: A4, A5, A6 oder Zwischenformate, längs- oder quergestellt (zirka 21 × 30 bis 10,5 × 15 cm).

Beschriftung der Blätter auf der Rückseite: Name, Klasse, Lehrer, Ort, Kanton. *Klassenserien* in einen Umschlag legen, diesen wie folgt beschriften: Anzahl der Blätter, Inhalt (z.B.: Geschichte 5. Kl.), verwendete Feder, Name des Lehrers,

eventuell Name der Schule, Ort, Kanton, wenn möglich noch Zeitangabe (z.B.: 1. Quartal 4. Kl.).

Senden Sie die Klassenserien bis spätestens 15. Juli 1960 an folgende Adresse:

Richard Jeck, Lehrer
Gruppe B8 der IMK
Gartedörfli 18
Langnau a. A.

Es liegt uns sehr daran, Arbeiten aus möglichst allen deutschsprachigen Landesteilen zu erhalten! Zögern Sie also nicht, auch wenn Sie im hintersten 'Krachen' unterrichten, uns eine oder mehrere Serien zuzustellen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich danke Ihnen zum voraus für Ihre Bereitwilligkeit zur Teilnahme, für Ihr Interesse und Ihre Mühe. – Es wird uns außerordentlich freuen, Sie im Herbst an der Tagung zu begrüßen und durch die Ausstellung führen zu dürfen. Ihre Mitarbeit führt erst zum guten Gelingen der Arbeit und gibt uns die Kraft, uns neben unserer strengen Schularbeit auch für diese Aufgabe voll und ganz einzusetzen!

Mit freundlichen Grüßen

Für die WSS: Für die IMK:
Karl Eigenmann *Richard Jeck*

Vertrauen ohne Kontrolle wird missbraucht, Kontrolle ohne Vertrauen schafft Sklavenseelen.

P. LUDWIG RÄBER OSB

Bücher

WALTER SCHÖNENBERGER: *Soziale Beziehungen in der Kindergruppe*. Schweiz. Pädagog. Schriften 118. Verlag Huber, Frauenfeld 1959. 100 S., brosch. Fr. 8.50. Dieses Büchlein, das im Auftrag der KOFISCH herausgegeben wurde, stellt die Fortsetzung einer Studie dar, die als Dissertation im gleichen Jahr und beim gleichen Verlag unter dem Titel herauskam: 'Bevorzugungen und Ablehnungen in der Kindergruppe'. 72 S., brosch. Fr. 5.—.

Die Dissertation setzt sich erfreulich kritisch mit der Thematik der sozialen Beziehungen der älteren Psychologie, der Tiefenpsychologie und der Verhaltenspsychologie auseinander und zeigt dann die Wege der modernen Sozialpsychologie auf. Der zweite Teil 'Soziale Beziehungen in der Kindergruppe' macht den Leser mit den interessanten und aufschlußreichen Untersuchungen in den Schulklassen bekannt, die anhand des soziometrischen Fragebogens von Moreno durchgeführt und ausgewertet wurden. Sie sind ausgestattet mit 12 Tabellen bzw. graphischen Darstellungen und mit einer Reihe von Beispielen, welche die theoretischen Erwägungen treffend illustrieren. Jeder, der nicht nur Stunden gibt, sondern wie ein sorgender Hirt über alle wachend Schule führt, wird sich an dieser Arbeit freuen und sie auch andern weiterempfehlen.

-eh-

Freienbach SZ (am Zürichsee)

Lehrer

für die obere Primarschulstufe

Auf Beginn des Schuljahres 1960/61 (Ende April) ist die Stelle eines Primarlehrers zu besetzen.

Besoldung nach kant. Besoldungsgesetz.

Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis am 15. Februar 1960 an das Schulratspräsidium Freienbach SZ zu richten.

Freienbach SZ, 25. Januar 1960

Schulratspräsidium Freienbach SZ

Berücksichtigt
die Inserenten
der
«Schweizer
Schule»

Eheanbahnung

auf interessante einwandfreie Art. Reell, diskret, kirchlich anerkannt.

«Katholischer Lebensweg»
Kronbühl/St. Gallen oder Fach 91, Basel 3

Darlehen
erhalten Beamte und
Angestellte ohne Bürg-
schaft. Diskretion. Kein
Kostenvorschuss. Rück-
porto beilegen
CREWA AG.
HERGISWIL am See